



CITY-GUIDE MOSKAU

Moskaus Innenstadt ist überraschend klein. Wenn man wirklich etwas von der Stadt sehen will, kann man viel zu Fuß erledigen. Oder man nimmt sich einen Fahrer. Zwar weiß man wegen der allgegenwärtigen Staus nie, wann man ankommt, aber es ist sicher, dass man ankommt. Die U-Bahn ist eine Sache für Fortgeschrittene. Wer sich nur einmal die palastartigen Stationen ansehen will, fährt am besten mit der Ringbahn.

Landesvorwahl: +7
Moskau: 495

Hotels

Swissotel Krasnye Holmy

Hell und leicht wirkt der Stahl-Glas-Turm von außen und von innen. Hinter den Panoramafenstern der großzügigen Zimmer liegt einem Moskau zu Füßen. Einen spektakulären Blick über die aufregende Stadt hat man von der Bar und der Executive Lounge. Das Frühstücksbuffet ist sehr zu empfehlen.

52, Kosmodamianskaya nab., blvd 6

Tel.: 2215405

Ritz-Carlton

Plüsch, Gold, Marmor und Säulen im typischen Ritz-Carlton-Stil. Wer so etwas mag, ist in Moskaus jüngstem 5-Sterne-Hotel, das im März eröffnet, gut aufgehoben. Die Überraschung ist das moderne Glasdach mit Blick über den Roten Platz und den Kreml.

3-5, Tverskaya ul.

Tel.: 2258888

Ararat Park Hyatt Moscow

Modernes Design-Hotel im Zentrum. Das Café im Erdgeschoss ist eine Replik auf das berühmte Café Ararat aus den 60er-Jahren, einst ein architektonisches Wahrzeichen der Stadt.

4, Neglinnaya ul.

Tel.: 7831234

Restaurants

Bon

Philippe Starcks düsterer Schrein ist Sex, Gewalt und Essen gewidmet. Kalaschnikow-Lampen, Plüsch und strassverzierte, ausgestopfte Eulen machen das Bon zu einem Erlebnis – Bad Taste vom Feinsten. Die Liste der Drinks ist länger als die Speisekarte. Trotzdem spektakulär.

1, 4/4 Yakimanskaya naberejnaya
Tel.: 7378008

Galerya

Trendy ist im Galerya alles – von der Einrichtung bis zu den Armani-Uniformen der Kellner. Im Wohnzimmer von Moskaus besserer Gesellschaft stimmt alles: die Musik, das Essen und die Gäste. Selbst der Service ist für Moskau ungewöhnlich freundlich.

27, Petrovka ul.

Tel.: 9374544

Pushkin

Exklusives Restaurant mit klassischer russischer und französischer Küche. Das Gebäude aus dem 19. Jahrhundert bietet auf jeder der vier Etagen eine andere Atmosphäre, von der Bibliothek bis zum Café auf der Sonnenterrasse.

26a, Tverskoy blvd

Tel.: 2295590

Aist

Unten versinkt man in den riesigen Polstersesseln rund um die gigantische Bar, im zweiten Stock ist ein Restaurant im Stil des 19. Jahrhunderts mit einer offenen State-of-the-Art-Küche. Die Dachterrasse ist je nach Witterung geöffnet. Auch hier mag man es italienisch.

26a, Tverskoy blvd

Tel.: 2295590

Bars/Cafés

City Space Bar

Den schönsten Blick über das nächtliche Moskau hat man aus der City Space Bar im 34. Stock. Dabei bietet die dramatische Wendeltreppe die perfekte Kulisse für den ganz großen Auftritt.

52, Kosmodamianskaya nab., blvd 6, Tel.: 2215405

Jean Jacques

Ein Familienmitglied des berühmten Meereresforschers Jacques Cousteau ist der Besitzer dieser französischen Weinbar, die mehr als tausend importierte Weine in ihrem Keller lagert.

12, Nikitsky blvd

Nightlife

First

Der Hotspot für Moskaus „goldene Jugend“. Wer hier diniert oder tanzt, hat Geld und zeigt das auch gern. Beliebte Location für Filmpremierer und After-Show-Partys aller Art.

34, Sofiyskaya nab.

Tel.: 9513598

Opera

Großer Club mit rotierender Bar und den besten Gogos der Stadt.

6, Trechrogniy wal.

Dyagilew Project

Prächtige Wandbilder, goldene Statuen und Zarenlogen für alle, die es mal richtig krachen lassen wollen. Gerüchten nach zeigen abgewiesene Gäste ihre Kontoauszüge. Aber man kommt auch mit Beziehungen rein – oder einfach, wenn man gut aussieht.

3/7, Karetny Ryad

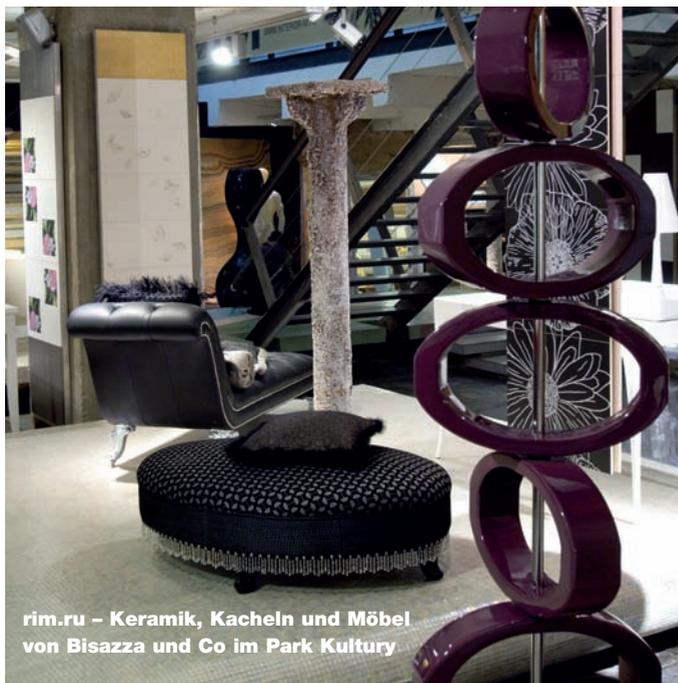
Shopping

Tsum

Gleich neben dem Bolschoi-Theater liegt das Tsum. Es ist zwar nur Russlands zweitgrößtes Kaufhaus, aber das beste. Armani, Balenciaga, Pucci, Diane von Fürstenberg: Hier gibt es alles und die passenden Kosmetika sowie Pelze noch dazu.

2, Petrowka ul.

Tel.: 9337300



rim.ru – Keramik, Kacheln und Möbel von Bisazza und Co im Park Kultury



Café im Barvikha Luxury Village



Kaufhaus GUM

Park Kultury

In einer ehemaligen Stofffabrik haben heute viele Architekten und Designer ihre Ateliers. Dazwischen gibt es immer wieder interessante Geschäfte. Bei rim.ru gibt es Kacheln und Keramik von Bisazza & Co sowie Möbelunikate. Das Keks ist eine nette Bar, die nicht gleich das Budget sprengt. Am Wochenende legt ein DJ auf.
11, Timura Frunze ul.

Sightseeing

Kreml und Roter Platz

Die Kirchen und Waffenkammern kann man sich ebenso sparen wie den ausgestopften Lenin. Was einem wirklich den Atem nimmt, sind das Kunsthandwerk und die Juwelen. Gold, Silber und Brillanten, angehäuft über Jahrhunderte. Man möchte alles mitnehmen und danach in der ebenfalls ausgestellten Goldkutsche von Katharina der Großen wegfahren.

KGB-Museum

Das Fotografieren ist immer noch streng verboten. Im Museum des russischen Geheimdienstes erfährt man die Wahrheit über vorsintflutliche Abhörtechnik, vergiftete Kugelschreiber und als Regenschirme getarnte Schusswaffen.

12/1, Lubjanka ul.
Besichtigung nur mit Führung, am besten vorher buchen

Jellissejew

Im Feinkosthandel Jellissejew kauften schon die Hofdamen der Zarin ihren Kaviar. Auch heute ist der Einkauf bei Jellissejew wieder ein Status-Symbol. Das Staunen über das prächtige Jugendstilambiente gibt's umsonst, alles andere ist aber deutlich teurer.

ANREISE

Ein Flug kostet bei Aeroflot oder German Wings um die 300 Euro und dauert von Deutschland aus knapp drei Stunden. Für die Fahrt vom Flughafen in die Innenstadt muss man genauso viel Zeit einplanen. Das Taxi kostet um die 70 Euro, Limousinen mehr. Preis vorher aushandeln.

BEST OF SOUVENIRS



Kaviar.

Die Störeier sind hier ein Grundnahrungsmittel. Wie die Qualität variieren auch die Preise. Generell ein Drittel so teuer wie hierzulande.
93 Rubel

Schokolade.

Russische Schokolade ist wie die erste Liebe: zart, süß und bitter. Gern werden die Tafeln mit Sammelbildchen geschmückt, denen man ihren russischen Ursprung sofort ansieht. Die beliebteste Sorte heißt Roter Oktober.
Ca. 20-80 Rubel



Trockenfisch.

Auch der Trockenfisch ist ein Symbol dafür, dass alles wieder ganz anders kommen könnte. Viele Russen trauen dem neuen Wohlstand nicht. Deshalb gilt: Man muss auf harte Zeiten vorbereitet sein.
20 Rubel

Dosenbrot.

Die Sowjetunion lebt! Dosenbrot ist nahezu unbegrenzt haltbar und übersteht den sibirischen Winter ebenso wie Jahrzehnte im Küchenschrank. Für den Fall, dass wirklich ein Atomkrieg ausbricht, hat man vorgesorgt.
14 Rubel



Tee.

Russischer Tee ist stark, schwer und kräftig. Man kann ihn nahezu unbegrenzt mit Wasser verdünnen, und er schmeckt immer noch nach Tee. Wie beim Kaviar gilt: Tee ist nicht gleich Tee. Am besten schmeckt die leicht geräucherte Variante.
45 Rubel



samova

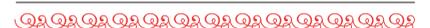
Valentinstag
14. 2.



Tea amo!

SAY »I LOVE YOU« WITH SAMOVA

Exklusive Tee-Geschenke für jeden Geschmack



Telefon: 040 / 85 40 36 40
 www.samova.net